



Praxistag der Jungen Naturwächter
Baumpflanzung
am 29. März 2025 in Freital-Kleinnaundorf

An der Kaitzbachquelle in Kleinnaundorf haben die Jungen Naturwächter fünf Bäume gepflanzt.

In Kleinnaundorf gibt es eine Naturoase. An der Kaitzbachquelle stehen alte Kopfweiden, eine artenreiche Wiese und ein See mit Froschlaich. Die Jungen Naturwächter hatten die Möglichkeit, diese Naturoase mit fünf Obstbäumen zu erweitern. Durch einen Anwohner erfuhren wir, dass bereits bei einer Ersatzpflanzung Obstbäume auf diesem Gelände gesetzt wurden. Somit stehen nun zwölf unterschiedliche Sorten im Gebiet der Kaitzbachquelle. Eine Kirsche, zwei Apfelbäume und zwei Birnenbäume haben die Jungen Naturwächter in Teamarbeit gepflanzt. Alle Teilnehmer waren sehr motiviert. Das war auch wichtig, denn einen Baum zu pflanzen ist gar nicht so leicht. Das Loch musste etwa 60 cm tief und 50 cm breit und lang sein. Nachdem wir den Tag mit etwas theoretischem Wissen begonnen hatten, ging es auch schon an den praktischen Naturschutz.

Als das Loch für die Pflanzung vorbereitet war, legten wir einen Draht hinein, der als Schutz vor gefräßigen Tieren dient. Die Wurzeln der jungen Bäume schmecken nämlich so einigen Nagern. Anschließend lockerten wir die ausgebuddelte Erde auf, damit auch die Feinwurzeln schön mit Erde bedeckt sind. Mit jedem weiteren Schritt fühlten sich die Teilnehmer der Natur immer verbundener und merkten, dass es körperliche Arbeit ist, einen Baum zu pflanzen. Schon jetzt freuten sich einige Kinder auf die Ernte der Bäume.

Nachdem die Wurzeln der Bäume mit Erde bedeckt und der Wetterpfahl eingehauen war, haben die Kinder die Bäume noch mit einer Schutzfarbe eingepinselt, um sie vor Frostrissen und Sonnenbrand zu schützen. Abschließend gab es noch einen Schutz in Form einer Schilfmatte, und mit einem Band wurden die Bäume am Wetterpfahl befestigt.

Diese Pflanzaktion wurde von Ulrike Melzer (Kunsttherapeutin) und ihrer Gruppe künstlerisch begleitet. So sind einige Bilder entstanden, die später in einer Ausstellung im Technologiezentrum Freital ausgehängt werden.

Dieser Tag war nicht nur ein Abenteuer, sondern auch ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Natur zu schützen und als Naturwächter für kommende Generationen einzustehen.

Naturschutzfreundliche Grüße

Lukas Vogt & Milana Müller
Umweltzentrum Freital e.V. | Umweltbildungshaus Johannishöhe

*Interesse? Mehr Praxistage und Camps der Jungen Naturwächter findet ihr unter
<https://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/junge-naturwaechter/veranstaltungen/>*